

Gemeinde Trebesing

Energieeffiziente Gemeinde Trebesing zeigt wie's geht

Seit einigen Jahren steht das e5-Programm für herausragende Erfolge im Energiebereich auf kommunaler Ebene. Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Mit e5 erhalten die am Programm teilnehmenden Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.



Qualifizierungsprogramm

e5 ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen.

Das e5-Programm ist als ein Prozess zu verstehen, in dem Schritt für Schritt

- Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungspotentiale identifiziert werden,
- Strukturen und Abläufe zur erfolgreichen Umsetzung von Energieprojekten aufbaut oder verstärkt werden,
- eine kontinuierlicher Verbesserungsprozess in Gang gesetzt wird, sowie
- die Mitwirkung der Bevölkerung an energiepolitischen Entscheidungen und Aktivitäten ermöglicht wird.

Zertifizierung schafft Umsetzungsdruck

Die teilnehmenden Gemeinden müssen sich als zusätzliche Qualitätssicherung alle drei Jahre überprüfen und zertifizieren lassen. So wird ein gewisser Umsetzungsdruck ausgeübt, der eine Weiterentwicklung des Energiebereiches der Gemeinden

garantiert. Am 16. November wurden im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung im Casineum Velden 10 Kärntner e5-Gemeinden von Energiereferentin Dr.ⁱⁿ Beate Prettner für Ihre herausragende Energiearbeit gewürdigt.

Spannend wie immer war auch dieses Jahr wieder die Frage - Welche Gemeinde übernimmt die Spitzenposition in Kärnten? Zurzeit sind dies die Gemeinden Arnoldstein und Trebesing, die ex equo (völlig gleicher Umsetzungsgrad mit 68,6 %) die Spitze für sich beanspruchen und für die erfolgreiche Energiearbeit in den Gemeinden mit 4 e's ausgezeichnet wurden.

Umgesetzte Projekte der Gemeinde Trebesing:

- Klimabündnisgemeinde und Lokale Agenda 21 Gemeinde
- Erstellung von Energieleitlinien - Motto „Trebesing lebt:energie:bewusst“
- Planung Kleinwasserkraftwerk
- Planung Mikronetze für gemeindeeigene Gebäude
- Planung und Errichtung weiterer Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden
- Energieberatungen am Gemeindeamt (mind. Vierteljährlich)
- Energiekenndatenerhebung der Haushalte und des Gewerbes
- Anschließende Beratungs- und Sanierungsinitiative
- Ausbau der Nahwärme Altersberg
- Straßenbeleuchtung erneuert – zu 100 % Teilnachtsenkung
- Photovoltaikstraßenbeleuchtung – Pilotprojekt am Altersberg
- Solarleuchten im Bereich Babyhotel
- Photovoltaikanlage mit bewusstseinsbildendem Display am Gemeindeamt
- Solartankstelle am Gemeindeamt (Projekt „Solare Mobilität“)
- Energieausweise für Gemeindegebäude
- Monatliche Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude – Jahresbericht
- Verkehrskonzept mit zahlreich umgesetzten Maßnahmen
- Tempo 30 Zone auf Landesstraße
- Verlegung der Haltestelle aus Sicherheitsgründen im Bereich der Volksschule
- Unterstützung des Dorfservices als innovatives Mobilitätsservice
- Durchführung mehrerer (Mobilitäts)Veranstaltungen
- Teilnahme der e5-Teammitglieder an Weiterbildungsveranstaltungen, Erfahrungsaustauschtreffen und an Exkursionen
- Durchführung mehrerer Energiesprechtage
- Teilnahme der e5-Gemeinde Trebesing an der Klima- und Energiemodellregion Lieser- und Maltatal
- Durchführung von Energieprojekten und Energie-Projektwochen in Schulen. Sehr gute Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis
- Sehr gute gemeindeinterne Strukturen und Zuständigkeiten
- Sehr gut aufgestelltes und engagiertes e5-Team
- Vorbildliche gemeindeeigene Förderrichtlinien

Mehr Infos über das e5-Programm finden Sie unter:
www.energiebewusst.at oder www.e5-gemeinden.at